

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
A - AD 410	Entwurf Gebäudelehre	Studiendekanin bzw. Studiendekan Architektur studiendekan.architektur@ mailbox.tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten des architektonischen Entwerfens und des Lösen von konkreten Planungsaufgaben. Sie können eigenständig Einzelaspekte und Fragestellungen einer Bauaufgabe erkennen, strukturieren und mit Hilfe des erworbenen Grundlagenwissens in eine ganzheitliche, dreidimensionale Entwurfslösung umsetzen. Die Studierenden kennen die Charakteristika und Gesetzmäßigkeiten des schöpferisch-kreativen Entwurfsprozesses einer vereinfachten Entwurfsaufgabe. Sie verstehen den Entwurfsprozess als ein Regelkreis aus aktiver Wahrnehmung der natürlichen und kulturellen Umwelt, Erkennen von räumlichen Aufgaben und Problemen, Formulieren von Entwurfszielen und Gestaltungskonzepten, konstruktiv-räumlicher Umsetzung, Wertung und Korrektur. Sie wissen, dass das Entwerfen eine systematische Suche nach der besten gestalterisch-ästhetischen, kontextuellen, funktionalen, soziokulturellen und konstruktiv-technischen Lösung einer Bauaufgabe ist und verstehen den Entwurfsprozess als eine spezifische Art der anwendungsorientierten Forschung, bei der neben dem Trainieren des kreativen Denkens verschiedene heuristische und theoretische Methoden erprobt und eingeübt werden. Sie sind in der Lage, ihre Entwürfe anhand von Zeichnungen, Plänen, räumlichen Modellen und Visualisierungen in unterschiedlichen Maßstabsebenen fachgerecht und anschaulich darzustellen, zu präsentieren und zu diskutieren. Die Studierenden können den permanent fortsetzbaren Vorgang des Entwerfens in einen verbindlichen, durch bewusste Entscheidungen herbeigeführten finalisierten Entwurfsstand überführen und zu einem vorgegebenen Zeitpunkt vorstellen, diskutieren und zu präsentieren.</p>	
<b>Inhalte</b>	<p>Inhalt ist ein Hochbauentwurf aus dem Themenfeld der Gebäudelehre als exemplarische Entwurfsaufgabe. Es wird der Entwurfs-Regelkreis wiederholt, der Entwurfsprozess über den intensiven Austausch in Kleingruppen (Studio-Prinzip) und die individuelle Betreuung am konkreten Entwurfsprojekt mit laufender Überprüfung, Verfeinerung, Differenzierung und Diskussion anhand von Zwischenergebnissen beleuchtet. Dabei dient ein gemeinsamer Modellbau der Zusammenarbeit und der Gruppenorganisation.</p>	

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>2 SWS Entwurfskurs  1 SWS Konsultation  1 SWS Exkursion  Selbststudium</p> <p>Die entsprechenden Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Entwurf Gebäudelehre“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p> <p>Die Teilnahme an den jeweiligen Lehrveranstaltungen ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Es werden die in den Modulen Grundlagen der Baukonstruktion, Kleiner Entwurf Hochbau, Grundlagen Städtebau und Kleiner Entwurf Städtebau zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.</p>
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Diplomstudiengang Architektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Pflichtmodule Konstruktiver Entwurf, Hauptentwurf Hochbau, Hauptentwurf Städtebau, Innenarchitektur und Raumgestaltung, Ausgewählte Aspekte des Darstellens und Praxis im Architekturbüro sowie für die Wahlpflichtmodule Integrale Planung, Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfs, Arbeitswelten, Ausgewählte Kapitel der Gebäudelehre, Architektur präsentieren, Visualisierung und Animation sowie Mobilität und Kulturelle Vielfalt.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Entwurfsprojekt im Umfang von 210 Stunden.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.</p>
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>